

Umschau

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **13 (1940)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Umschau

Feldpostverkehr.

Da die Veröffentlichung des Bargeldverkehrs der Feldpost in der Tagespresse zu irrigen Schlüssen über die von der Truppe ausgehenden Zahlungen führte, liess die Feldpostdirektion im verflossenen Monat Januar eine besondere Zählung durchführen. Das Ergebnis zeigt nun, dass höchstens 0,33 % der von den Truppen durch die Feldpost versandten Beträge auf Soldersparnisse entfallen, die von Wehrmännern an ihre Familien gesandt wurden. Der weitaus grösste Teil der militärischen Geldsendungen betrifft Zahlungen der Kriegskommissäre, Quartiermeister und Fouriere für Bedürfnisse der Armee, Mietgelder für Motorfahrzeuge, Pferde usw.

Bern, den 28. Febr. 1940

Feldpostdirektion.

Im November 1939 betragen beispielsweise die Einzahlungen bei der Feldpost rund 7 Millionen Franken, im Dezember 1939 rund 6 1/2 Millionen Franken. Nach der obenstehenden Mitteilung handelt es sich hier also zum überwiegenden Teil um Einzahlungen der Rechnungsführer.

Die Redaktion.

Rezensionen

Schweizer Wehr-Almanach, herausgegeben von Oberstlt. E. Tripel, Hptm. Schwengeler und Oblt. Coulon.

Die Anschaffung dieses prächtigen und aktuellen Soldatenkalenders möchten wir Allen empfehlen, umso mehr als der Verkauf zu Gunsten der sozialen Werke der Armee erfolgt. Wir finden darin, eingerahmt durch markante Zeichnungen aus dem vielseitigen Militärleben (von Kunstmaler Eric de Coulon) unsere Armeeführer im Bild, einen fröhlichen Kalender pro 1940, eine Soldatengeschichte, Soldatenwitze, Soldatenlieder usw. Vorworte des Generals und des Chefs des E. M. D. leiten das Almanach ein. Von praktischer Bedeutung sind auch die auf den Umschlagseiten aufgeführten, zum Teil neuen Abzeichen der verschiedenen Waffengattungen. Der Schweizer Wehr-Almanach ist erhältlich durch Einzahlung von Fr. 1.50 auf Postcheck-Konto III 12677.

Fritz Wartenweiler, Von finnischen Menschen. Mit 5 Abbildungen. 148 Seiten. Kartoniert Fr. 2.50. Rotapfel-Verlag, Erlenbach-Zürich.

Die Wurzeln der Kraft eines Volkes liegen in seiner Vergangenheit. Was wäre die junge Wehr Finnlands ohne ihren Mannerheim? Was wäre der